

# Intelligenz-Blatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden.

Nr. 31. Dienstag, den 17. April 1849

63. 14 1/2

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Die  
Königl. Württemb. Regierung  
des Neckar-Kreises

an das Königl. Oberamt Waiblingen.

Da auch bei dem kürzlich in Gäßlingen stattgefundenen Brandfalle sich bestätigt hat, daß eine organisirte und geübte Feuerlösch-Mannschaft (Pompier Corps) großen Nutzen gewährt, und daher sehr daran gelegen sein muß, daß solche Einrichtungen möglich häufig ins Leben gerufen werden: so wird das Oberamt angewiesen, dahin zu wirken, daß in größeren Gemeinden seines Bezirkes die bezeichneten Anstalten gebildet werden. Dabei kann insbesondere die in Heilbronn bestehende Einrichtung, welche sich bereits als gut erprobt hat, als Muster empfohlen werden.

Für den Fall, daß in einzelnen Gemeinden beabsichtigt würde, der Errichtung die Bestimmung zu geben, daß sie bei Hülfeleistung in auswärtigen Orten die Stelle der nach der bestehenden Vorschrift abzuschickenden ersten Feuerrotte vertreten solle, so wird bemerkt, daß die Vertretung der gewöhnlichen Iten Feuerrotte durch das Pompier Corps nur alsdann anerkannt werde, wenn das Corps nach seiner Einrichtung und Ausrüstung, so wie nach Anzahl der Mannschaft Garantie für die erforderliche Leistung namentlich den Vollzug in jedem einzelnen Falle bietet, worüber der Kreis-Regierung das Erkenntniß vorbehalten ist.

Ludwigsburg den 7. April 1849.

Indem die vorstehende Entschließung zur Kenntniß der Gemeinde-Behörden gebracht wird, steht man einem Bericht Seitens der Vorsteher der größeren Orte, insbesondere von Waiblingen und Winnenden bis zum 1. August d. J. darüber entgegen, was in der Sache geschehen ist.

Waiblingen den 16. April 1849.

Königl. Oberamt.  
Haberlen.

Forstamt Reichenberg.

Revier Oppelsbühl.

(Holz-Verkauf.)

Unter den bekannten Bedingungen kommen  
am 25. 26. 27. und 28. d. Monats  
im Staatswald Königebrohn zunächst bei Reichenberg zum öffentlichen Verkauf:

17 Buchen }  
1 Ahorn } Nugholz-Stämme von  
1 Birken } verschiedener Länge und  
Stärke.

1/4 Klafter eigene Prügel,  
156 1/4 -- buchene Scheiter,

18 1/2 — buchene Prügel,  
8 1/2 — Birken-, Erlen- und Aspen-  
Scheiter,  
6 — dto. Prügel,  
6650 Stück buchene Wellen,  
300 — weiche Wellen,  
9 1/2 Klafter Abfallholz und  
250 Stück Abfallwellen.

Die Zusammenkunft ist je Vormittags 9  
Uhr im Walde selbst und werden die Schult-  
heißämter aufgefordert, für rechtzeitige und  
gehörige Bekanntmachung dieses Verkaufes  
Sorge zu tragen.

Reichenberg, den 12. April 1849.

Königl. Forstamt.

Forstamt Schorndorf.  
Revier Engelberg.  
(Holz-Verkauf.)

Unter den bekannten Bedingungen kommen zum Verkauf:

im Staatswald Buchheldenschlag  
den 21. und 23. April  
4 birfene mit 87c' 2 Erlen mit 36c' 1 Aspen mit 27c', 45 birfene Reiffstangen von 20 — 30' Länge, 3 Klasten eichene Scheiter, 28 Klasten eichene Prügel, 14 Klasten buchene Prügel, 19 Klasten birfene Scheiter, 2 Klasten birfene Prügel, 2 Klasten erlene Prügel, 6 Klasten hartes und 2 Klasten weiches Abfallholz, 200 Stück eichene, 9100 Stück buchene, 700 Stück birfene, 100 Stück erlene, 700 Stück gemischte und 1700 Stück Abfallwellen.

Im St. W. Altwiesle den 24. April.

230 Stück birfene Reiffstangen von 20 — 40' Länge, 6 Klasten eichene Prügel, 17 Klasten buchene Prügel, 3 Klasten birfene Scheiter, 3 Klasten erlene Scheiter, 11 Klasten erlene Prügel, 12 Klasten forchene Scheiter, 3 Klasten forchene Prügel, 6 Klasten hartes Abfallholz, 300 Stück eichene, 1000 Stück buchene, 100 Stück birfene, 1500 Stück erlene, 1200 Stück gemischte und 1600 Stück Abfallwellen.

Im St. W. Buchaldenwesen  
den 25. April:

35 Stück birfene Reiffstangen von 25' Länge, 22 Klasten buchene Prügel, 7 Klasten birfene Scheiter, 2 Klasten birfene Prügel, 2 Klasten forchene Scheiter, 3 Klasten hartes Abfallholz, 2300 Stück buchene, 600 Stück birfene, 201 Stück erlene, 800 Stück gemischte und 1900 Stück Abfallwellen.

Die Schläge liegen zwischen Manolzweiler und Schnaitz und findet bei ungünstiger Witterung im ersteren Orte die Versteigerung statt. Anfang je Vorm. 9 Uhr.

Die Ortsvorsteher wollen Vorstehendes gehörig bekannt machen lassen.  
Den 7. April 1849.

Königl. Forstamt.  
Urku. l.

Waiblingen. (Anruf.) Um einer armen mit großer Noth ringenden Wittve eines ihrer vielen Kinder abnehmen und in einer Versorgungsanstalt unterbringen zu können, erlaubt man sich, an die Herzen theilnehmender Menschenfreunde namentlich der Frauen hiesiger Stadt den Wunsch zu richten, es möchte sich eine Anzahl bereitwillig erklären, jede Woche einen Groschen zurückzulegen, welcher dann an einem zu bestimmenden Tag und Stunde abgegeben und worüber Rechnung abgelegt werden müßte.

Anmeldungen werden auf der Post oder in No. 215. angenommen.

Waiblingen.

(Nürtlinger Natur-Bleiche.)

Ich besorge für diese vorreffliche Bleiche auch wieder für heuer, das Einsammeln von Leinwand, Garn und Faden, sichere den mir anvertraut werdenden Bleichgegenständen möglichste Sorgfalt und Schonung zu und empfehle mich zu geneigtem Zuspruch.

Den 16. April 1848.

Kaufmann Stüber.

Waiblingen.

(Bleiche-Empfehlung.)

Auf die rühmlichst bekannte Uracher Bleiche nehme ich auch heuer wieder Leinwand und Faden zur Besorgung an, und sichere gute und billige Bedienung zu.

Kaufmann Currlin.

Waiblingen.

Selterser Wasser und Häringe sind frisch angekommen bei Kaufmann Currlin.

Waiblingen.

Aus der Pflugschaft des Christian Bauer, Bäder, ist 1 1/2 Viertel im Bofinger mit ewigem Klee angeblümt, neben Ferdinand Seibold, zu verkaufen. Die Käufer Liebhaber können einen Kauf abschließen mit dem Pfluger

David Bauder, Nothgerber.

Waiblingen.

Empfehlung.

Lichtbilder (Daguereotyp-Portrait) werden bei jeder Witterung mit Farben verfertigt zu ganz billigem Preis. Unser Aufenthalt bis Montag im Gasthof z. Lamm hier. Die Aehnlichkeit wird garantirt.

W. Hottmann u. Comp.  
aus Stuttgart.

Waiblingen.

Aus einer Pflugschaft sind 2 bis 400 fl. gegen zweifache Verpfändung auszuleihen. Auskunft ertheilt die Redaction.

Waiblingen.

(Anzeige u. Empfehlung.)

Da ich von Schneidermeister Brenner Wattmaschine käuflich übernommen habe, ich in den Stand gesetzt, die Watt selbst verfertigen und diese Duzendweis oder einzeln zu verkaufen und ersuche das verehrte Publikum um geneigten Zuspruch.

Webermeister Schwarz

Waiblingen.

Bis 1. Mai d. J. sind noch ganz schön wässerte

Stoßfische

zu haben, bei

Seifensieder Herzog

**Waiblingen.**

Vaterländischer Verein.

Versammlung **Mittwoch** Abends 8 Uhr in der Knabenschule.

**Tagesordnung:**

Beratung über die Aufforderung des vaterländischen Vereins in Stuttgart in Beziehung auf die deutsche Verfassung.

Zu dieser mit dem Volksverein gemeinschaftl. Versammlung ladet ein

Der Ausschuß.

**Waiblingen. Die Mitglieder des Volksvereins**

werden eingeladen, sich am **Mittwoch** den 18. d. M. Abends 8 Uhr zu einer gemeinschaftlichen Beratung mit dem hiesigen

**Vaterländischen Verein**

in der Knaben-Schule einzufinden.

Der Ausschuß.

**Waiblingen.** Für eine ordentliche Person hat eine Stubenkammer zu vermieten

Mezger Seibold.

**Winnenden.**

Naturalien-Preise vom 12. April 1849.

Fruchtgattungen	höchst. mittl. niedrigst.		
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Kernen, 1 Scheffel.	10 56	10 40	10 24
Dinkel, " "	5 6	4 50	4 9
Dinkel, " "	—	—	—
Haber, " "	3 36	3 32	3 27
Roggen " "	8 —	7 44	7 28
Gersten, " "	6 24	5 52	5 36
Gerste.	—	—	—
Waizen, 1 Simri	1 30	1 24	1 16
Einforn " "	—	—	—
Gemischtes, " "	1 —	— 56	— 54
Erbfen " "	1 —	—	—
Linfen, " "	1 16	1 12	—
Wicken " "	— 45	— 40	— 36
Welschforn " "	1 —	— 56	— 54
Akerbohnen " "	48	— 44	— 40

8 Pfund weißes Kernens-Brod . . .	20 fr.
8 — schwarzes Brod . . .	fr.
Der Kreuzer-Beck muß wägen	8 Loth.
1 Pfund Rindfleisch . . . . .	7 fr.
1 — Kalbfleisch . . . . .	7 fr.
1 — Schweinefleisch . . . . .	9 fr.

**Waiblingen.**

Naturalien = Preise vom 14. April 1849.

Dinkel n. 4 fl. 15 fr. 4 fl. 36 fr. 4 fl. 45 fr.
Haber. n. 3 fl. 30 fr. 3 fl. 40 fr. 3 fl. 48 fr.
Akerbohnen pr. Eri. 44 fr. — 45 fr.

Welschforn pr. Eri. 1 fl.

Wicken pr. Eri. 50 fr. u. — fr.

Waizen pr. Eri. 1 fl. 20 fr. u. 1 fl. 24 fr.

Gerste 43 fr. 44 fr. 45 fr.

Kornhaus-Inspection.

**Brod- und Fleisch-Tare.**

8 Pfund weißes Kernens-Brod . . . . .	20 fr.
Der Kreuzer-Beck wiegt	7 1/2 Loth.
1 Pfund Rindfleisch . . . . .	7 fr.
1 " Kalbfleisch . . . . .	8 fr.
1 " Schweinefleisch . . . . .	9 fr.

**Reutlingen, 13. April.** In der verfloffenen Nacht brach in der Papierfabrik des Herrn Schwarzwälder Keuer aus, welches glücklicher Weise schnell unterdrückt werden konnte. Hr. Schwarzwälder, dessen Anwesen wiederholt im Zwangswege zum Verkauf ausgeben war, wurde sogleich verhaftet.

**Sigmaringen.** Die Brandfälle in der Nachbarschaft vermehren sich auf eine Schreckenden erregende Weise. — In dem Orte Empfingen wurde eine alte Frau durch einen Dolchstoß ermordet; dringender Verdacht ruht auf ihrem bereits gefänglich eingezogenen Sohne.

**Stuttgart.** Mittwoch Vormittags 10 Uhr, findet eine große Bürger-Versammlung vor dem Rathhaus auf dem Marktplatz statt. (Eing.)

**Güter = Verkäufe.**

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag d. Auffreids.	Bemerkungen.
Chr. Fr. Stolpp.	Eine halbe Behausung im Habergäßle.	300 fl.	30. April.	1/2 baar, 2 in 2. Die- ler =
	1 1/2 A. Baumgut in der Ahlflinge.	30 fl.	30. April.	
	2 B. auf dem Dhmeisenbühl.	140 fl.	30. April.	

Rubriken wie andererseits.

David Lappfe, Schuhmacher.	Eine halbe Behausung an der Winnender Staig. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Brl. Aker im kleinen Feld	250 fl.	23. April.	mit Stadtrath Hugel kann ein Kauf abge- schlossen werden.
	3 Brl. Aker auf der Röthe. <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Mrg. hinter den Frohacker. <sup>1</sup> / <sub>4</sub> an 2 Brl. <sup>1</sup> / <sub>2</sub> A. in in Fischeräker.	160 fl.	desgl.	
			30. April.	
Gottlieb Dhwalt Sattler.	<sup>1</sup> / <sub>2</sub> an einem 2stöckten Haus im Badgäßle. 2 B. Aker im Eisenthal		23. April.	mit Matheus Herzog, Seisensieder können Käufe abgeschlossen werden.
			23. April.	
Jak. Fr. Klöpfer, Debitmasse.	2 B. Aker am äußern schmalen Pfad neben Da- vid Riensle, Glaser. <sup>1</sup> / <sub>2</sub> an 1 Mrg. im klei- nen Feld. <sup>3</sup> / <sub>8</sub> Mrg. 18, 4 Dec. Rth. Steinbruch in der Säuhalden.		30. April.	mit Jak. Pfander dem obern können Käufe abgeschlossen werden.
Johannes Uez.	ungefähr 2 B. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> A. am Nommelshäuserweg mit 9 schönen tragbaren Bäum 2 B. allda.		30. April.	mit Stadtrath Schnei- der kann vorläufig ein Kauf abgeschlossen werden.
Drehermeister Bestle.	Eine halbe Behausung in der langen Gasse. <sup>1</sup> / <sub>4</sub> an 1 B. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> A. Aker mit Bäume ob der Was- serstube am Kemserweg.		21. Mai.	mit Stadtpflegerkauff- mann können Käufe abgeschlossen werden.
Gottlob Schlag- hauf, Wildenmann- wirth.	Eine Behausung mit ein- gerichteter Brauerei am Fellbacher Weg. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Brl. 34 Rth. Gar- ten beim Haus.		14. Mai.	mit Stadtrath Kauf- mann Pfander kann ein Kauf abgeschlossen werden.
			14. Mai	
A. J. Sulzberger	Die Hälfte an einem Hansantheil am Röheweg. 5 Rth. Gemüsgarten.	150 fl.	23. April.	
Gottlob Tochter- mann, Küfer.	<sup>3</sup> / <sub>7</sub> an einer Behausung in der Gerbervorstadt. 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> B. Aker linker Hand des Fellbacherwegs.		7. Mai.	mit dem <i>Rath</i> <i>Schneider</i> können Käufe abge- schlossen werden.
	1 B. Gras und Kraut Garten in der untern Spittelhalden.			
	2 B. 14 R. Aker auf der Hegnacher Höhe im Wurfheil.			
	2 B. 9 R. auf der Röthe,			
Andreas Günter von Beinstein.	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> B. 26 R. Dez. R. Aker beim Bildstöckle.	48 fl.	21 Mai	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> baar <sup>2</sup> / <sub>3</sub> in 2 ver- zinsl. Zieler zu be- zahlen.